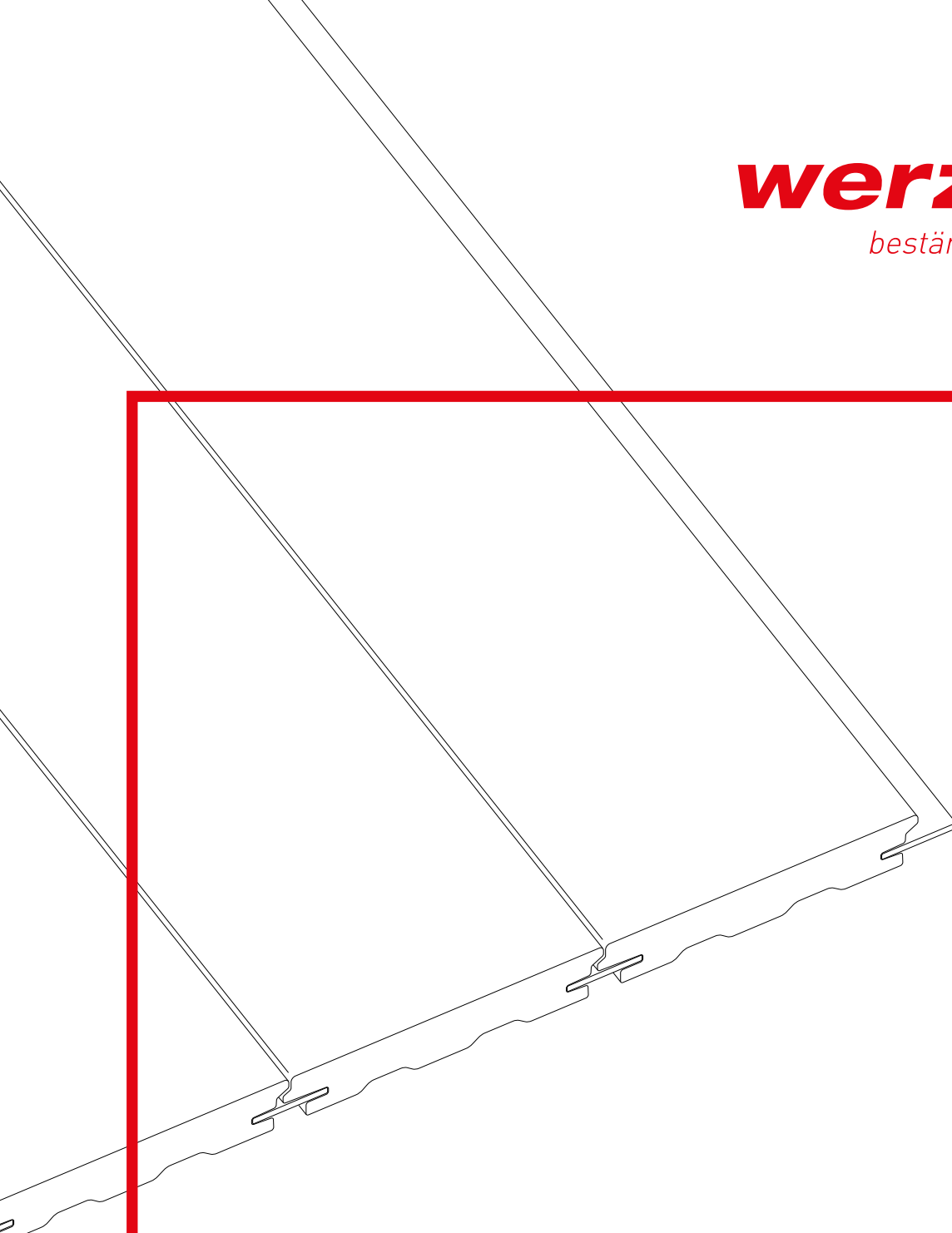


werzalit®
beständig seit 1923.



SunDeck Terrassendielen Montage- & Pflegeanleitung



Bei Nichteinhaltung ENTFÄLLT Gewährleistung

Stand 05/2021

Terrassendielen SunDeck Montageanleitung

WERZALIT Terrassendielen SunDeck

Die schönste Verbindung aus Holz und Kunststoff, als echte Alternative zu tropischen Harthölzern. SunDeck Terrassendielen werden aus dem hochwertigen Holz-Polymer-Werkstoff (WPC-Wood Plastic Composite), mit dem optimalen Verhältnis 60 % Holz und dem hochwertigen, umweltfreundlichen Polymer HDPE (40 %) hergestellt.

Die für die Anwendungen im Außenbereich optimalen Eigenschaften werden dank einer revolutionären und bewährten Technologie erzielt und vereinen das Beste aus Holz und Kunststoff - natürliche Holzoptik und Langlebigkeit.

Der Werkstoff ist formstabil, witterungsbeständig und resistent gegen Einflüsse wie Kälte, Wärme, sauren Regen, Salz- und Chlorwasser, holzerstörende Pilze und Insekten.

Die unterschiedlichen Oberflächen sind rutschhemmend, splitter- und rissfrei und äußerst angenehm zum Laufen.

Das umfangreiche WERZALIT Sortiment erfüllt mit seinen unterschiedlichen Merkmalen, Farben aus der Natur, Oberflächen und Formaten auch Ihre persönlichen Wünsche und Anforderungen. Im Gegensatz zu Holz vergrauen SunDeck Terrassendielen nicht. Eine natürliche Farb-anpassung, etwa durch witterungsbedingte Aufhellung, ist möglich. Dabei behalten Sun Deck Terrassendielen aber ihren natürlichen Farbcharakter. Sie sind wartungsarm, recycelbar und einfach zu pflegen. Das umfangreiche WERZALIT Sortiment erfüllt mit seinen unterschiedlichen Merkmalen, Farben aus der Natur, Oberflächen und Formaten auch Ihre persönlichen Wünsche und Anforderungen.

Im Gegensatz zu Holz vergrauen SunDeck Terrassendielen nicht. Eine natürliche Farb-anpassung, etwa durch witterungsbedingte Aufhellung, ist möglich. Dabei behalten Sun Deck Terrassendielen aber ihren natürlichen Farbcharakter. Sie sind wartungsarm, recycelbar und einfach zu pflegen.

Inhalt

3	Allgemeines, Materialverbrauch, Untergrund, Unterkonstruktion
4	Verlegung, nicht sichtbare Befestigung
5	Sichtbare Verschraubung der Terrassendielen
5-6	Abschlussprofile, Abschluss der Montage
6	Garantie, Materialeigenschaften
7	Garantie, Pflege
8	Vorbeugende Pflege, Reiniger, Pflegeöl

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage anfangen.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller oder Ihren Händler.

Weitere Informationen finden Sie unter www.werzalit.com.



Allgemeine Hinweise

SunDeck Terrassendielen sind ideal als Bodenbelag für Terrassen, Gartenwege, Betonbalkonböden und Flachdächer. Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener tragender und geschlossener Unterbau erforderlich.

SunDeck Terrassendielen sind keine Konstruktionselemente. Materialien wie z.B. Schwimmbadüberdachungen, Abdeckungen, Geländer usw. dürfen nicht an oder auf den Terrassendielen montiert werden.

Unsere Terrassendielen sind vor allem für Außenbereich vorgesehen. Witterungseinwirkungen wie Sonneneinstrahlung und Niederschläge erleichtern die Pflege. Die Terrassendielen müssen nicht gestrichen bzw. geölt werden. Es dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwendet werden.

Durch Sonneneinstrahlung und Temperaturänderungen kann es zu Dimensionsveränderungen kommen.

Achten Sie deshalb bitte auf genügend Randabstand zu festen Bauteilen (mind. 2 cm)

SunDeck Terrassendielen können mit allen herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen gesägt, gefräst oder gebohrt werden.

Materialverbrauch für 1m² Terrasse

Terrassendiele	Montageklammer	Unterbauprofile
a) 137 mm = 7 lfm	20 Stk.	2,8 lfm
b) 195 mm = 5 lfm	14 Stk.	2,8 lfm
c) 140 mm = 7,25 lfm	20 Stk.	2,8 - 3,4 lfm

- a) Leno, Leno Plus
- b) Leno XL
- c) Rustic Top

1. Untergrund

Achten Sie auf einen statisch geeigneten, frostsicher gegründeten und tragfähigen, verdichteten Untergrund aus Schotter, Splitt oder gleichwertigem Material.

Für die Montage empfehlen wir eine gegossene Betonplatte oder einen Schotteruntergrund mit Betonrandsteinplatten als Auflager für die Unterkonstruktion.

Auf eine ausreichend dimensionierte Entwässerung ist zu achten. Vermeiden Sie Wasserrückstau und gewährleisten Sie auch bei Starkregen einen vollständigen Wasserablauf.

Der Abstand zwischen den Terrassendielen und dem Unterbau muss mindestens 20 mm betragen (Belüftung).

2. Unterkonstruktion

UK-Riegel 50 x 30 mm und 50 x 50 mm werden mit der Nut nach oben direkt auf die Betonfläche oder die Betonrandsteinplatten gelegt.

UK-Riegel 72 x 38 mm und Alu UK-Profile 80 x 20 mm dürfen nur flach verlegt werden. Alle UK-Riegel müssen nicht nach unten verankert werden.

Der maximale Achsabstand beträgt 400 mm siehe Tabelle 1 und Abb. 1 und 2.

Für die SunDeck Terrassendiele ist generell eine Mindestauflage auf 3-Punkten (auf 3 UK-Riegeln) erforderlich.

Stöße bei UK-Riegeln sind mit mindestens 10 mm Dehnfuge auszuführen (siehe Abb. 2 und Tabelle 2).

Zum Ausgleich von Unebenheiten können die UK-Riegel ggf. mit Gummipads (bauseits) unterlegt werden.

Der Auflager-Abstand für die UK-Riegel 50 x 50 mm, 72 x 38 mm und die Alu-UK-Riegel beträgt 300 mm (lichtes Maß zwischen den Auflagepunkten). Der maximale Überstand am Rand beträgt 50 mm.

Das UK-Profil 50 x 30 mm muss vollflächig aufliegen.

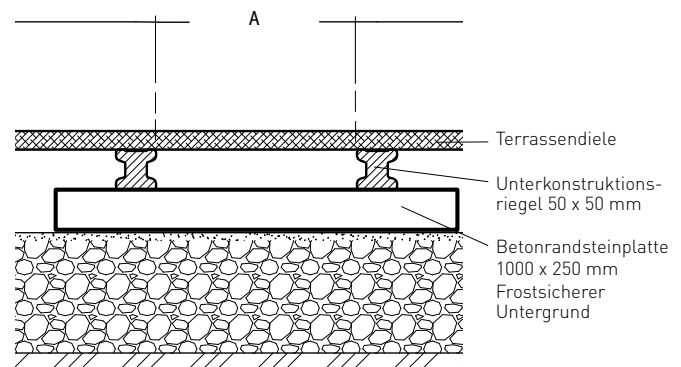


Abb. 1 Terrassenaufbau

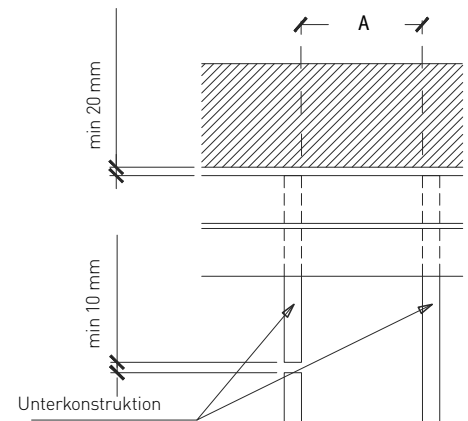


Abb. 2 Unterkonstruktion Abstände

Abstand zwischen den UK-Profilen (siehe Abb. 2 und 4)

Winkel zwischen den Terrassendielen 137 mm und dem UK-Profil	90°	45°	30°
Abstand A zwischen Träger empfohlen für Gewerbe- und Wohngebiete gemäß EN 15534-4. Die Terrassenlast beträgt 1000 kg/m ² .	250 mm	175 mm	125 mm
Maximal zulässiger Abstand A zwischen Träger für Wohngebiete gemäß EN 15534-4. Die Terrassenlast beträgt 800 kg/m ² .	300 mm	210 mm	150 mm
Maximal zulässiger Abstand A zwischen Träger für Wohngebiete gemäß ASTM D6662-01 und ASTM D7032-04. Die Terrassenlast beträgt 450 kg/m ² .	350 mm	250 mm	175 mm

Tabelle 1

Winkel zwischen den Terrassendielen XL 195 mm und dem UK-Profil	90°	45°	30°
Abstand A zwischen Träger empfohlen für Gewerbe- und Wohngebiete gemäß EN 15534-4. Die Terrassenlast beträgt 1000 kg/m ² .	300 mm	210 mm	150 mm
Maximal zulässiger Abstand A zwischen Träger für Wohngebiete gemäß EN 15534-4. Die Terrassenlast beträgt 800 kg/m ² .	350 mm	245 mm	175 mm
Maximal zulässiger Abstand A zwischen Träger für Wohngebiete gemäß ASTM D6662-01 und ASTM D7032-04. Die Terrassenlast beträgt 450 kg/m ² .	400 mm	315 mm	200 mm
Winkel zwischen den Terrassendielen Rustic Top 140 mm und dem UK-Profil	90°	45°	30°
Abstand A zwischen Träger empfohlen für Gewerbe- und Wohngebiete gemäß EN 15534-4. Die Terrassenlast beträgt 1000 kg/m ² .	250 mm	175 mm	125 mm
Maximal zulässiger Abstand A zwischen Träger für Wohngebiete gemäß EN 15534-4. Die Terrassenlast beträgt 800 kg/m ² .	300 mm	210 mm	150 mm
Maximal zulässiger Abstand A zwischen Träger für Wohngebiete gemäß ASTM D6662-01 und ASTM D7032-04. Die Terrassenlast beträgt 450 kg/m ² .	350 mm	250 mm	175 mm

Montage der Unterkonstruktionsriegel auf Stelzlager

Höhenverstellbare Terrassen-Dielen Stelzlager für den Bau von Terrassen mit SunDeck Terrassendielen.

Die Unterkonstruktion kann direkt auf die Stellfüße verschraubt werden. Mit den mittels Gewinde stufenlos in der Höhe verstellbare Stelzlager können Unebenheiten im Untergrund einfach ausgeglichen werden.

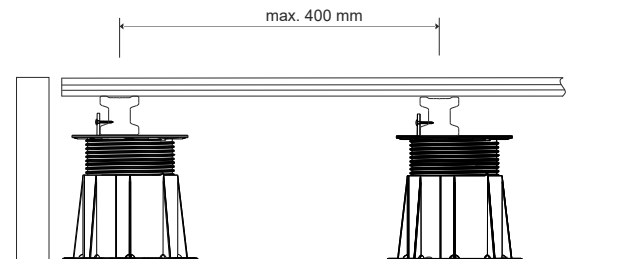


Abb. 3 Unterkonstruktion auf Stelzlager

Die Unterkonstruktionsriegel müssen mit den Stelzlager verschraubt werden. Maximaler Achsabstand der Unterkonstruktionsriegel 400 mm (Leno Plus 450 mm)

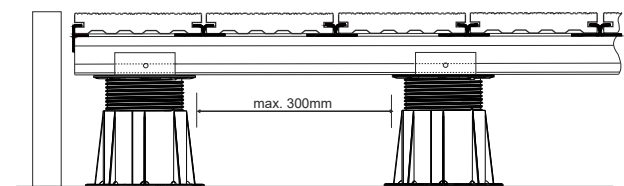


Abb.4 a Verankerung der Terrassendielen Rustic Top mit rostfreien Montageklammern und Schrauben 3,5 x 35 mm.

Maximaler Abstand zwischen den Stelzlager 300 mm. Stelzlager in verschiedenen Höhen und Ausführungen für den jeweiligen Untergrund sind im Baufachhandel erhältlich.

3. Verlegung

Um ein einheitliches Oberflächenbild zu erzielen, verlegen Sie alle Terrassendielen in derselben Verlegerichtung. Diese erkennen Sie durch eine Berührung auf der geschliffenen Seite.

Die Verschraubung der Terrassendielen muss grundsätzlich auf jedem UK-Riegel erfolgen.

Maximaler Überstand der Profile max. 5 cm.

Benutzen Sie nur die original Montageklammern.

Die Anfangsklammer dient zur Verankerung der Randprofile. Befestigen Sie mit der Anfangsklammer die erste und die letzte Diele. Alternativ können Sie die letzte Diele mit der Senkkopfschraube 4,0 x 60 mm befestigen.

Die Montageklammer Standard und Montageklammer Doppel dienen der Verbindung der Terrassendielen miteinander. Schieben Sie die Montageklammer in die Nut ein und verschrauben diese mit der Senkkopfschraube 3,5 x 35 mm mit dem UK-Riegel.

Im Bedarfsfall können Sie die Profile mit einem Gummihammer und einer Holzbeilage zusammenklopfen. Wir empfehlen den Abstand zwischen den Profilen mit dem Abstandshalter 5 mm (in der Packung enthalten) zu kontrollieren.

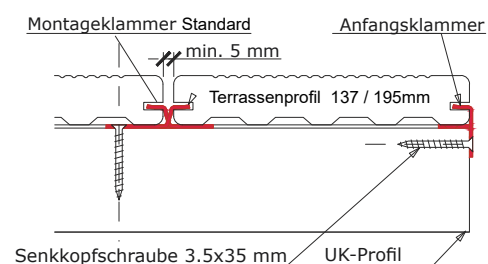
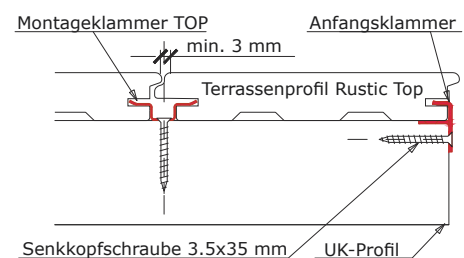


Abb.4 b Verankerung der Terrassendielen 137 mm und XL 195 mm mit rostfreien Montageklammern und Schrauben 3,5 x 35 mm.

Temperatur	Unter +10°C	+10°C bis +25°C	Über +25°C im Schatten
195 mm XL-Dielen: Abstand zwischen den Terrassendielen	3 mm	2 mm	(Dicke Klammer) 1-1,5 mm
195mm XL-Dielen: Abstand der Dielen zur Wand	20 mm	18 mm	18 mm
137mm und Rustic Top: Abstand zwischen den Terrassendielen	5 mm	4 mm	3 mm
137mm und Rustic Top: Abstand der Dielen zur Wand	20 mm	18 mm	18 mm

Tabelle 2 – Möglicher Belüftungsabstand (bei 4 m Dielen) bei Temperaturänderungen - siehe Abb. 4 und 5.

- Bei Dielen länger als 4 m rechnen Sie 1-2 mm/lfm dazu.
- Schraubenlöcher grundsätzlich mit \varnothing 2 mm bei Schrauben 3,5 x 35 mm und \varnothing 3,0 mm bei Schrauben 4,0 x 60mm vorbohren,
- Sichtbare Verschraubung des bauseitig individuell zugeschnittenen Abschlussprofils in angesenkter Bohrung \varnothing 4 mm mit Senkkopf-Schraube bzw. 4,0 x 60 mm.
- Die Schrauben handfest anziehen.
- Verlegung im Schiffsverband mit Montageklammer Doppel oder 2 Montageklammern Standard mit 2 parallel laufenden UK-Profilen.
- Achten Sie auf die Dehnfuge!
- Siehe Tabelle 2 und Abb. 6 und 7.

4. Sichtbare Verschraubung der Terrassendielen

- Wir empfehlen Schrauben 4,0 x 60 mm.
- Schraublöcher im UK-Riegel immer mit \varnothing 3,0 mm vorbohren!
- Sichtbare Verschraubung in angesenkter Bohrung \varnothing 4 mm
- Mindestabstand von der Kante der Terrassendiele 20 mm einhalten.
- Für jede Verbindung der Terrassendielen mit dem UK-Riegel 2 Schrauben vorsehen.

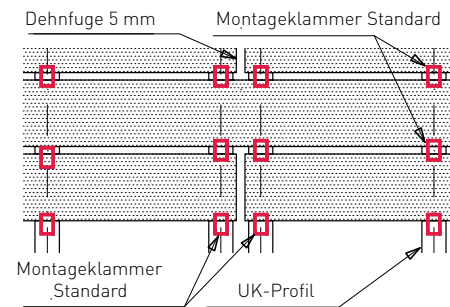


Abb. 6 Verbindung der Terrassendielen mit der Montageklammer „Standard“

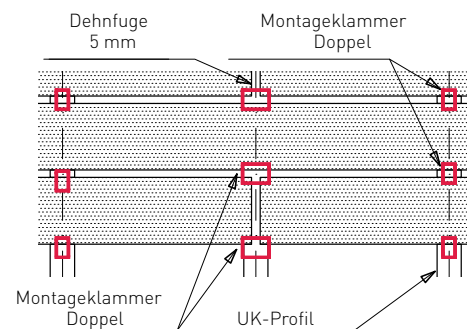


Abb. 7 Verbindung der Terrassendielen mit der Montageklammer „Doppel“

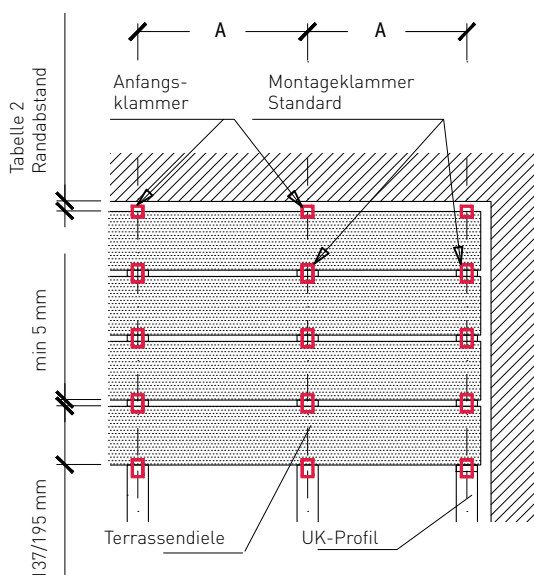


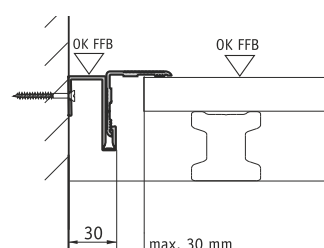
Abb.5 Belüftungsfugen zwischen den Terrassendielen und der Wand und zwischen den Terrassendielen

5. Abschlussprofile

Wandabschlussprofil -Aluminium

Montage:

Das Alu-Wandabschlussprofil wird mit der Oberkante auf Niveau der geplanten Terrassenfläche (Oberkante fertiger Terrassenboden) an der Hauswand montiert. Die Befestigungsmittel sind entsprechend dem Wandmaterial zu wählen. **Achtung: Vor der Montage ist die Möglichkeit einer Befestigung mittels Schrauben an die vorhandene Hauswand zu prüfen.** Die Terrassenfläche wird nun mit dem erforderlichen Fugenabstand montiert.



Dieser Wandabschluss ermöglicht eine Randfuge von max. 30 mm. Nach der Montage der Terrassenfläche wird der Alu-Abdeckwinkel in das Alu-Wandabschlussprofil eingeklipst (Reißverschlussprinzip). Bei Bedarf kann das Einklippen des Alu-Abdeckwinkels durch ein Gleitmittel erleichtert werden.

An Längsstößen ist eine Dehnungsfuge von mind. 5 mm einzuhalten.

Kanten Abdeckprofil Aluminium

Montage:

Das Grundprofil wird mit bauseitigen Dübeln und Edelstahlschrauben auf dem Untergrund (Betonsteinplatten, Betonboden usw.) verschraubt.

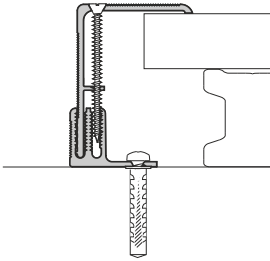


Abb. 9 Kanten Abdeckprofil

Nach der Montage der Terrassenflächen wird das Deckprofil in die Führungsnut des Grundprofils eingesteckt und mit Edelstahl-Senkopf-Blechschraben 4,2 x 60 mm aus dem WERZALIT Lieferprogramm verschraubt.

Abdeckwinkel Aluminium

Montage:

Wenn das 2-teilige Alu-Kanten-Abdeckprofil nicht einsetzbar ist, kann der Alu-Abdeckwinkel verwendet werden.

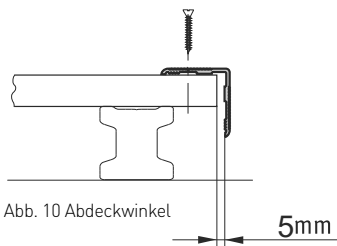


Abb. 10 Abdeckwinkel

Dieser wird mit Edelstahl-Senkkopfschrauben 3,5 x 30 mm aus dem WERZALIT Lieferprogramm ca. alle 50 cm auf den SunDeck Profilen befestigt. An Längs- und Gehrungsstößen ist eine Dehnungsfuge von mind. 5 mm einzuhalten. Die max. Länge des Alu-Abdeckwinkels sollte auf 2 m begrenzt sein.

Fugen Abdeckprofil Aluminium

Montage:

Das Grundprofil muss fugenmittig angeordnet werden, sodass eine gleichmäßige Ausdehnung beider Teilflächen zur Fuge hin gewährleistet ist.

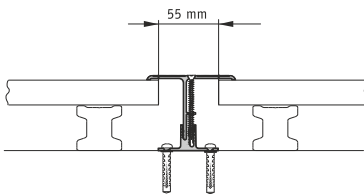


Abb. 11 Fugen Abdeckprofil

Das Grundprofil wird mit bauseitigen Dübeln und Edelstahlschrauben auf dem Untergrund (Betonsteinplatten, Betonboden usw.) verschraubt.

Die Befestigungsschrauben sollten dabei jeweils abwechselnd links und rechts der Führungsnut des Grundprofils gesetzt werden.

Nach der Montage der Terrassenflächen wird das Deckprofil in die Führungsnut des Grundprofils eingesteckt und mit Edelstahl-Blechschraben 4,2 x 60 mm aus dem WERZALIT Lieferprogramm verschraubt.

Bei einer Alu-Unterkonstruktion die Alu-Abschlussleiste verwenden. Diese wird einseitig mit Edelstahl-Senkkopfschrauben 3,5 x 30 mm aus dem WERZALIT Lieferprogramm ca. alle 50 cm auf den SunDeck Profilen befestigt. An Längsstößen ist eine Dehnungsfuge von mind. 5 mm einzuhalten

Abschlussleiste Aluminium

Montage: Wenn das 2-teilige Alu-Fugen-Abdeckprofil nicht einsetzbar ist, kann die Alu-Abschlussleiste verwendet werden.

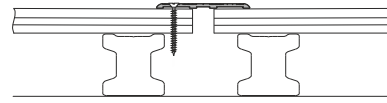


Abb. 12 Abschlussleiste

Diese wird einseitig mit Edelstahl-Senkkopfschrauben 3,5 x 30 mm (Art. Nummer 22.259.000) ca. alle 50 cm auf den SunDeck Terrassenprofilen befestigt. An Längsstößen ist eine Dehnungsfuge von mind. 5 mm einzuhalten.

5. Abschluss der Montage

Wir empfehlen die überstehenden Terrassendielen nach der Montage einheitlich abzusägen (aufgrund der Dehnbarkeit des Materials).

Für die Befestigung der Randprofile benutzen Sie die Senkkopfschrauben 4,0 x 60 mm.

Schraublöcher immer vorbohren (Ø 3,0 mm).

Die Randprofile befestigen Sie mittig (ca. 20 mm von oberer Kante) der Terrassendiele. Sichtbare Verschraubung in angesenkter Bohrung Ø 4 mm.

Befestigungsabstand maximal 400mm oder häufiger bei höherer Belastung oder gebogenen Randprofilen.

Die Randprofile müssen aufliegen. Dazu die Anfangsklammer im UK-Profil um 1 mm versenken.

Im Bedarfsfall können Sie die Randprofile nach Erwärmung verformen.

Materialeigenschaften

Bewitterung – In den ersten Wochen oder Monaten verändert sich die Farbe Ihrer Terrasse und erhält einen leichten Gelbstich, hervorgerufen durch den Holzanteil im WPC. Nach ein paar Wochen dunkelt die Fläche wieder ab zurück in die Grundfarbe (SunDeck Terrassendielen enthalten 60% Holz und 40% HDPE).

Wasser-Staubflecken – Diese Flecken entstehen durch Feuchte, Staub und Verunreinigungen in der Luft.

Durch ungünstige Witterungseinflüsse kann es Anfangs zur Häufung statischer Elektrizität auf Ihre Terrasse kommen.

„Trockene“ Luftfeuchtigkeitswerte begünstigen das Phänomen.

Wichtig ist:

Elektrostatische Aufladung ist ein natürliches Phänomen und kein Reklamationsgrund

Maßtoleranzen der Terrassendielen SunDeck (Lieferzustand)

Länge: +/- 10 mm

Breite: +/- 2 mm

Dicke: +/- 1 mm

Garantie auf die Terrassendielen SunDeck

WERZALIT übernimmt für den Zeitraum von 25 Jahren die Garantie für die Wirksamkeit folgender Eigenschaften:

- Keine Verrottung durch holzerstörende Pilze und Zerstörung durch Insekten.
- Für alle anderen Fälle gilt die Garantie von 5 Jahren.
- Innerhalb der Garantiezeit werden fehlerhafte Teile kostenlos ersetzt und geliefert.
- Falls diese Teile nicht mehr hergestellt werden, werden diese durch ähnliche Produkte ausgetauscht. In diesem Fall haben Sie keinen Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung oder eine andere Art der Vergütung.
- Die durch den Austausch entstehenden Kosten sind im Garantieanspruch nicht enthalten.

Die Garantie gilt nicht für:

- Farbechtheit - SunDeck Terrassendielen beinhalten einen UV-Schutz. Da es sich um holzbasierende Produkte handelt, sind Farbabweichungen über die Zeit zu erwarten.
- Bewitterung - in den ersten Wochen oder Monaten kann sich die Farbe Ihrer Terrasse in einen leichten Gelbstich verändern. Dieser geht im Laufe der Zeit wieder zurück.
- Wasser- Staubflecken - entstehen durch einen natürlichen Vorgang im Außenbereich und können leicht gereinigt werden. Die Wasserflecken beeinträchtigen nicht die Qualität der Dielen und stellen daher keinen Mangel dar.
- Übliche Abnutzung
- Für das falsche Fundament und den dadurch nicht gewährleisteten Wasserablauf
- Nichteinhaltung der Montageanleitung - Terrassendielen die nicht nach unserer Montageanleitung montiert oder für andere Zwecke eingesetzt wurden.

Pflege

Verschmutzung	Ursache	Reinigung
gewöhnliche Verschmutzung	Staub, Asche, Schimmel usw.	Benutzen Sie Spülmittel, Seife, WPC-Reiniger, Scheuerbürste oder Hochdruckreiniger und spülen Sie danach mit klarem Wasser ab.
Farbflecken	Rotwein, Obstsaft usw.	Bürsten Sie die Terrassendielen in Längsrichtung und spülen diese danach mit klarem Wasser ab.
Fettflecken	Öl, Fett, Sonnencreme, usw.	Sofort mit klarem Wasser abspülen. Benutzen Sie einen Fettlöser (Seife, WPC Reiniger usw.) und Scheuerbürste oder Hochdruckreiniger und spülen Sie danach wieder mit klarem Wasser ab.
Wasser-Staubflecken	Diese Flecken entstehen durch Feuchte und Staub und Luftverschmutzung	Dies ist ein normaler Vorgang im Aussenbereich. Sie können die Flecken mit klarem Wasser und Reinigungsmitteln wie Spülmittel, Seife oder WPC Reiniger entfernen. Diese Flecken lösen sich auch durch Regen und Sonneneinstrahlung auf.
Schleifspuren	z. B. durch Möbel auf der Terrasse	Bürsten Sie die Terrassendielen in Längsrichtung und spülen diese danach mit klarem Wasser ab.
Brandflecken	z. B. durch Grillkohle	Bürsten Sie die Terrassendielen in Längsrichtung und spülen diese danach mit klarem Wasser ab.

Vorbeugende Maßnahmen

WERZALIT Terrassenbeläge SunDeck bedürfen keiner besonderen Pflege.

Größere Verschmutzungen sollten jedoch zeitnah nach der Entstehung beseitigt werden.

Zur Vermeidung von Algen- und Bakterienbewuchs empfehlen wir die sofortige Entfernung von Schmutz und natürlichen Rückständen.

Halten Sie die Fugen zwischen Terrassendielen sauber (zur Vermeidung von Wasserstau auf der Terrasse).

Einmal pro Jahr (am besten im Frühling) putzen Sie die Terrasse mit Wasser (ideal mit Hochdruckreiniger max. 80 bar). Im Bedarfsfall können Sie die Oberfläche mit der Scheuerbürste reinigen.

Die Terrassendielen in Längsrichtung bürsten. Zum Schluss spülen Sie die Terrasse mit klarem Wasser ab.

Fettflecken reinigen Sie gleich nach der Entstehung mit einem Fettreiniger.

Verhindern Sie den Kontakt der Terrasse mit Feuer und glühenden Kohlen. Unter einem Kamin oder Grill empfehlen wir eine feuerfeste Unterlage.

Vorsicht

Benutzen Sie keine Lösungsmittel, Verdüner, Beize, Lacke, Wachse und andere ähnliche Mittel.

Zur nachhaltigen Pflege empfehlen wir den WERZALIT Terrassenreiniger.

WERZALIT Terrassenreiniger ist ein flüssiger und hochwirksamer Reiniger für WERZALIT Terrassenbeläge SunDeck. Er beseitigt tief und gründlich dunkle Schmutzablagerungen, Flecken und Beläge, die durch Bäume, Pflanzen etc. entstehen.

Auch Ablagerungen von Umwelteinflüssen werden wirkungsvoll und tiefgründig entfernt. Gleichzeitig wird die Fläche vor Wiederbefall vorbeugend geschützt.

1. Leichte Verschmutzungen

Öl-, Fett- und Senfflecken o. ä. können gut entfernt werden z. B. mit den Produkten Sil Spezial Flecken-Spray®, Bref Power Fettschmutzreiniger® oder Frosch Soda Allzweck-Reiniger®.

Der Einsatz einer Bürste ist dabei sehr hilfreich. Danach die Oberfläche mit Wasser gut abspülen. Nutzen Sie je nach Bedarf auch einen Hochdruckreiniger (max. 80 bar mit ca. 20 cm Distanz zur Oberfläche; keine Dreckfräse!).

2. Stärkere Verschmutzungen

Alternativ zu Punkt 1. kann bei stärkeren Verschmutzungen der WERZALIT Terrassenreiniger oder ein universeller Haushaltsreiniger mit Bleichwirkung, z. B. DanKlorix® oder Cilit Bang® verwendet werden.

Der Reiniger muss in hoher Konzentration angewendet werden. Das Mischungsverhältnis sollte zwei Teile Wasser zu einem Teil Reiniger betragen.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Bitte immer den Reiniger zum Wasser geben – niemals das Wasser zum Reiniger!

Die Reinigerlösung wird dann auf die verschmutzte Fläche mit einer harten Bürste (Schrubber) auf der Oberfläche verteilt. Vorhandene Flecken müssen ggf. durch Bürsten entfernt werden.

Nach einer Einwirkzeit von ca. 1 Stunde bitte mit klarem Wasser nachspülen. Es muss darauf geachtet werden, dass der Reiniger vollständig entfernt wird.



SunDeck Terrassendielen vor und nach der Behandlung mit WERZALIT Universalöl

Versiegelung mit WERZALIT Universal-Öl

Für alle Kunden, die gerne eine hohe Farbintensität erzielen möchten, bietet WERZALIT das „Universal-Öl farblos“ an.

Mit dem Universal-Öl ist es bei Bedarf möglich, die Oberflächen optisch aufzufrischen und wieder eine hohe Farbintensität herzustellen.

Das WERZALIT-Universal-Öl hat eine wasser- und schmutzabweisende Wirkung, wodurch die präventive Anwendung des Universal-Öls in sehr schmutzanfälligen Bereichen zur leichteren Oberflächenreinigung beitragen kann.

Vorbereitung

Die Oberfläche der SunDeck Terrassendielen muß sauber, trocken und fettfrei sein.

Je nach Verschmutzungsart und -grad können Sie zur Reinigung folgendermaßen vorgehen:

Reinigung siehe Punkt 2. Stärkere Verschmutzungen.

Durchführung

Das WERZALIT Universal-Öl ist gebrauchsfertig und muss nicht verdünnt werden. Bitte achten Sie auf eine Verarbeitungstemperatur von 10 – 25 °C und rühren Sie das Produkt gut um.

WPC Oberflächen brauchen nicht angeschliffen zu werden.

Tragen Sie nun das Universal-Öl mit einem breiten und festen Pinsel oder einer Walze dünn und in Längsrichtung direkt auf die saubere und trockene Terrassenoberfläche auf.

Streichen Sie dabei lückenlos und gleichmäßig und nehmen Sie überschüssiges Öl ab.

Die gestrichene Fläche bei guter Belüftung ca. 12 Stunden durchtrocknen lassen! Der zweite Anstrich sollte in gleicher Weise erfolgen.

Eine Nachbehandlung kann bei Bedarf jederzeit durchgeführt werden.

Für größere Flächen empfehlen wir eine Fußbodenstreichbürste 150 mm Breite.

Verbrauch, Einbringmenge

1. Anstrich 60 – 80 ml/m², 2. Anstrich 40 – 60 ml/m².

Bitte die angegebene Menge nicht überschreiten.

Trocknung

staubtrocken nach ca. 2 Stunden.

Überstreichbar nach ca. 4 Stunden.

Belastbar nach ca. 24 Stunden.

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert, mindestens 24 Monate haltbar.

Achtung

Das Universal-Öl darf nur auf Flächen mit min. 1 Jahr angewitterten Oberflächen aufgetragen werden.

